

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für paysafecard

Version: 12/2013

1. Allgemeines

1.1 Bitte lesen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") sorgfältig durch, da diese wichtige Informationen über Ihre Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung Ihrer paysafecard festlegen und Sie verpflichtet sind, Ihre paysafecard gemäß diesen AGB zu nutzen.

1.2 Ihre paysafecard wird von der Prepaid Services Company Limited, handelnd durch ihre Zweigniederlassung in Düsseldorf ("PSC" oder "wir" oder "uns"), herausgegeben und verwaltet. Die Prepaid Services Company Limited hat ihren Firmensitz in Floor 27, 25 Canada Square, E14 5LQ London, Großbritannien (Registernummer 05761861). Die deutsche Zweigniederlassung von PSC firmiert unter dem Namen paysafecard.com Deutschland, Zweigniederlassung der Prepaid Services Company Limited (HRB 68659 Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf) und ist in der Königsallee 66, 40212 Düsseldorf ansässig; erreichbar per E-Mail an info.de@paysafecard.com.

1.3 PSC führt die Dienstleistungen auf Basis einer Genehmigung zur Herausgabe von E-Geld aus, die von der englischen Finanzdienstleistungsaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority - FCA) erteilt wurde (FCA Registrierungsnummer 900021). PSC ist berechtigt, diese Leistungen auf Grund der Regelungen zum EU-Pass über die Zweigniederlassung in Deutschland anzubieten.

1.4 Mit dem Kauf bzw. mit der Nutzung einer paysafecard erklären Sie sich mit der Geltung dieser AGB, welche den Vertrag zwischen Ihnen und uns darstellen, einverstanden. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Vertragssprache ist Deutsch.

1.5 Die AGB werden in der aktuellen Version auf der Webseite von PSC www.paysafecard.com/de ("PSC Webseite") unter dem Link "AGB" zum Download zur Verfügung gestellt. Die autorisierten Vertriebsstellen (siehe Punkt 3. dieser AGB) werden Ihnen auf Nachfrage eine Kopie unserer AGB beim Kauf einer paysafecard zur Verfügung stellen. Sollten Sie die paysafecard über autorisierte Online-Webshops erwerben, so sind die AGB auf der betreffenden Internetseite einseh- und abrufbar.

1.6 Sie nehmen zur Kenntnis, dass Ihre paysafecard nicht vom Financial Services Compensation Scheme (FSCS) von Großbritannien erfasst ist. Weitere Informationen über paysafecard sowie Antworten auf die häufig gestellten Fragen (FAQ) erhalten Sie auf der PSC Webseite.

2. Gebühren

2.1 Für die Nutzung von paysafecard gelten folgende Gebühren als vereinbart:

2.1.1 Guthabenabfrage/Transaktionsübersicht gemäß Punkt 4.5: FREI

2.1.2 Neuausgabe gemäß der Punkte 3.3, 6.4 und 8.5: FREI

2.1.3 Rücktausch: Für den Rücktausch im Sinne von Punkt 5. der AGB wird im Rahmen des Rücktausches der Betrag von € 7,50 pro Rücktausch direkt von dem auszahlenden Betrag abgezogen.

2.1.4 Bereitstellungsgebühr: FREI für die ersten 12 Monate ab Erwerb Ihrer paysafecard und € 2 pro Monat nach Ablauf der 12 Monate. Diese Gebühr wird direkt von Ihrer paysafecard abgezogen.

2.1.5 Umrechnungsgebühr gemäß Punkt 7.: Bei Transaktionen mit Währungs-umrechnungen erhebt PSC einen Aufschlag von 2 % des Transaktionsvolumens.

3. Erwerb einer paysafecard

3.1 Die paysafecard kann bei autorisierten Vertriebspartnern ("Vertriebsstellen") gegen Bezahlung des Nominalwertes erworben werden. Eine Übersicht über autorisierte Vertriebsstellen in Ihrer Nähe finden Sie auf der PSC Website (www.paysafecard.com/de/de/kaufen/). Ein Erwerb von paysafecard über das Internet ist ausschließlich über autorisierte Online-Webshops, gelistet auf der PSC Website zulässig.

3.2 Jeder paysafecard ist eine PIN zugeordnet. Bei Erwerb einer paysafecard wird die autorisierte Vertriebsstelle Ihnen die paysafecard in Form eines Papierausdruckes aushändigen, der unter anderem diese PIN sowie die Seriennummer Ihrer paysafecard enthält. Wenn es sich bei der Vertriebsstelle um einen autorisierten Online-Shop handelt, werden Sie Ihre PIN in elektronischer Form erhalten. Da elektronische Daten gestohlen oder zerstört werden können, sollten Sie diese PIN sowie die Seriennummer Ihrer paysafecard ausdrucken und sicher verwahren.

3.3 Beim Erwerb der paysafecard müssen Sie überprüfen, ob eine PIN und eine Seriennummer enthalten sind. Sollten Sie die PIN nicht lesen können oder wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre paysafecard in irgendeiner Weise manipuliert worden ist, dann informieren Sie uns hierüber unverzüglich telefonisch (siehe Hotline Nummer auf www.paysafecard.com) oder per E-Mail (info.de@paysafecard.com) unter der Angabe der Seriennummer der paysafecard. Um Ersatz zu erhalten, müssen Sie uns eine Kopie der paysafecard (auf dieser muss die Seriennummer ersichtlich sein) per E-Mail übermitteln. Nach positiver Überprüfung des Sachverhaltes ist ein Ersatz möglich.

3.4 Ihre paysafecard ist nicht auf Dritte übertragbar. Es ist verboten, paysafecards über nicht autorisierte Internetplattformen zu handeln, zu erwerben oder zu verkaufen. Dieses Verbot bezieht sich explizit auf sogenannte "Tauschbörsen", auf denen paysafecard PINs illegal zum Kauf angeboten werden. PSC behält sich das Recht vor, paysafecard PINs, die nicht rechtmäßig erworben wurden, zu blockieren bzw. die Nutzung eines solcherart erworbenen Guthabens zu Zahlungszwecken zu unterbinden.

4. Nutzung der paysafecard

4.1 Sie können die paysafecard nutzen, um bei paysafecard Vertragsunternehmen ("Webshops") im Ausmaß des bestehenden E-Geld-Betrages zu bezahlen. Es gelten die auf der Webseite des jeweiligen Webshops angeführten Bedingungen für die Akzeptanz von paysafecard-Zahlungen. Für die Benutzung von paysafecard benötigen Sie Zugang zu einem internetfähigen Rechner, wobei im Browser Java-Script aktiviert oder ein Flash Plugin installiert sein muss.

4.2 Beim Bezahlen mit Ihrer paysafecard werden Sie zur Eingabe Ihrer paysafecard PIN aufgefordert. Mit der Eingabe der paysafecard PIN erteilen Sie unwiderruflich die Ermächtigung zur sofortigen Abbuchung des Zahlungsbetrags für das jeweilige Produkt bzw. die jeweilige Dienstleistung von Ihrer paysafecard. Gleichzeitig ermächtigen Sie uns unwiderruflich, die Durchführung dieser Abbuchung und die Überweisung an den Webshop zu veranlassen.

4.3 In einer Bezahltransaktion können maximal 3 paysafecard PINs bis zu einem maximalen Transaktionsbetrag von 30 Euro kombiniert genutzt werden. Diese Kombinationsmöglichkeit besteht nicht für die Ladung des „my paysafecard“ Zahlungskontos. Die Kombination von in Deutschland erworbenen paysafecard PINs mit paysafecard PINs, die in anderen Ländern erworben wurden, ist nicht möglich.

4.4 Der Erwerb von Gutscheinen über den von der paysafecard.com Wertkarten Vertriebs GmbH betriebenen Gutscheinshop über paysafecard PINs ist nicht möglich. Entsprechende Gutscheine können nur über das „my paysafecard“ Zahlungskonto erworben werden.

4.5 Sie können das Guthaben Ihrer paysafecard ("Guthabenabfrage") sowie die mit der paysafecard durchgeführten Transaktionen ("Transaktionsübersicht") jederzeit auf der PSC Website einsehen.

Hinweis: Aufgrund geldwäscherechtlicher Vorgaben und zur Risikominimierung kann beim Erwerb und bei der Nutzung der paysafecard eine vorherige Registrierung bzw. Kundenidentifizierung erforderlich sein.

5. Ihr Recht auf Rücktausch

5.1 Sie sind berechtigt, jederzeit den Rücktausch des sich auf Ihrer paysafecard befindlichen E-Geld-Betrages zu verlangen, indem Sie die Seriennummer der betreffenden paysafecard, das auf Ihrer paysafecard befindliche Restguthaben, Ihren vollständigen Vornamen und Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer, eine lesbare Kopie Ihres Lichtbildausweises, eine lesbare Kopie Ihrer paysafecard sowie Ihr persönliches Bankkonto innerhalb Deutschlands samt IBAN und BIC, auf das wir den Betrag überweisen sollen, an uns übermitteln. Eine Beschreibung der Kontaktmöglichkeiten befindet sich auf der PSC Webseite. Eine Auszahlung des auf Ihrer paysafecard befindlichen E-Geld-Betrages in bar ist nicht möglich.

5.2 Für den Rücktausch von E-Geld besteht kein Mindestbetrag, der auf der paysafecard bestehende E-Geld-Betrag muss jedoch ausreichen, um die im Rahmen des konkreten Rücktausches anfallenden Gebühren zu decken. Für einen Rücktausch während laufender Vertragsdauer sowie einen Rücktausch über ein Jahr nach Vertragsende fallen die unter Punkt 2. genannten Gebühren an.

5.3 Im Fall eines Rücktausches veranlasst PSC die Überweisung des vom Kunden gewählten Betrags abzüglich der anfallenden Gebühren auf ein vom Kunden genanntes Bankkonto innerhalb Deutschlands. Zwecks Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist PSC berechtigt und verpflichtet, den Kunden aufzufordern, seine Identität zu bestätigen, bevor der Erstattungsantrag positiv erledigt werden kann. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass PSC im Rahmen des Rücktauschvorganges seine Identität vor Auszahlung des Rücktauschbetrages prüft, um das Risiko von Betrug zu verhindern sowie geldwäscherechtliche Richtlinien und andere rechtliche Vorgaben einzuhalten.

5.4 Ein Rücktausch von paysafecard PINs, die dem Kunden im Rahmen einer Werbeaktion/Promotion ausgegeben wurden, ist ausgeschlossen, sofern es sich bei diesen Beträgen nicht um E-Geld handelt.

6. Kündigung

6.1 Nach diesen AGB haben Sie das Recht, Ihre paysafecard jederzeit während der Vertragslaufzeit zu kündigen und sich auch das betreffende Guthaben entsprechend Punkt 5. auszahlen zu lassen. Sollten Sie Ihre paysafecard im Rahmen des Fernabsatzes unter ausschließlicher Anwendung von Fernkommunikationsmittel erworben haben (z.B. Online, am Verkaufsautomat oder Ähnliches), haben Sie das Recht, innerhalb von 14 Tagen ab Erwerb vom Vertrag gebührenfrei zurückzutreten.

6.2 Wenn Sie kündigen, werden wir die paysafecard sperren, damit sie nicht mehr benutzt werden kann. Die Erstattung eines Betrages, den Sie bis zum Zeitpunkt der Sperrung bereits für eine Ware oder Dienstleistung verwendet haben, können Sie nicht verlangen.

6.3 Bei Kündigung werden wir für den Rücktausch aller ungenutzten E-Geld-Beträge Sorge tragen, sofern Sie uns die nach Punkt 5. erforderlichen Informationen und Dokumente übermittelt haben und alle Transaktionen sowie die angefallenen Gebühren abgebucht worden sind.

Hinweis: Die AGB Bestimmungen, welche uns zur Verrechnung einer Rücktauschgebühr nach Vertragsbeendigung berechtigen, gelten auch nach Beendigung dieses Vertrages.

6.4 Wir sind berechtigt, eine paysafecard unverzüglich zu sperren oder den Vertrag zu kündigen, wenn unsererseits der Verdacht eines Betruges oder Missbrauches oder sonstige Sicherheitsbedenken bestehen oder wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sein sollten. Dies gilt insbesondere, wenn der Verdacht besteht, dass Sie paysafecards bei Tauschbörsen oder dergleichen entgeltlich oder unentgeltlich erworben haben. Sollten diese Sicherheitsbedenken ausgeräumt werden, werden wir Ihnen auf Verlangen eine Ersatz-paysafecard mit dem Wert der gesperrten paysafecard ausstellen.

7. Währung

7.1 Die paysafecard PINs werden in Euro (€) herausgegeben. Alle Abbuchungen von Ihrer paysafecard erfolgen in Euro.

7.2 Jegliche Zahlungen in einer anderen Währung als Euro werden von uns zu dem im Zeitpunkt der Durchführung der Transaktion geltenden Wechselkurs in Euro umgerechnet. Unsere geltenden Wechselkurse (Wechselkurse veröffentlicht von einer sterreichischen Bank) sind jederzeit auf der PSC Website (www.paysafecard.com/de-de/waehrungsrechner/) einsehbar.

7.3 Bei Zahlungen in einer anderen Währung als Euro fällt eine Umrechnungsgebuhr gemäß Punkt 2.1.5. an. Wechselkurs und Gebühr werden dem Kunden vor Durchführung der Transaktion auf Verlangen angezeigt.

8. Geheimhaltung und Verhalten im Missbrauchsfall

8.1 Sie sind verpflichtet, Ihre paysafecard sicher zu verwahren und Ihre PIN gegen die unbefugte Verwendung durch Dritte zu schützen. Teilen Sie Ihre PIN im eigenen Interesse keinem Dritten mit.

8.2 Betrachten Sie Ihre paysafecard wie Bargeld. Wenn Sie Ihre paysafecard verlieren, wird diese nicht ersetzt. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Verlust oder Diebstahl einen Teil oder das gesamte auf der paysafecard befindliche Guthaben verlieren können.

8.3 Um Missbrauch durch Ausspähen Ihrer PIN über das Internet zu verhindern, haben Sie sich vor Eingabe Ihrer PIN zu vergewissern, dass es sich um das Zahlungsfenster von PSC unter der Webseite mit der URL <https://customer.cc.at.paysafecard.com> handelt und das paysafecard Sicherheitszertifikat in der Adresszeile des Browsers ersichtlich ist.

8.4 Sollten Sie einen Verlust oder Diebstahl Ihrer paysafecard, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung Ihrer paysafecard feststellen, so haben Sie uns unverzüglich telefonisch siehe Hotline Nummer auf www.paysafecard.com) zu unterrichten, damit der auf der paysafecard verbliebene Betrag umgehend gesperrt werden kann ("Sperranzeige"). Dasselbe gilt, wenn Sie den Verdacht haben, dass eine andere Person unberechtigt Kenntnis Ihrer PIN erlangt hat, eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung Ihrer paysafecard vorliegt. Um eine paysafecard sperren zu können, ist die Angabe der Seriennummer erforderlich. Sie haben jeden Missbrauch auch unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen.

8.5 Nach erfolgter Sperre, können Sie, außer Sie haben die Sperre in betrüglicher Absicht veranlasst, die Ausgabe einer Ersatz-paysafecard des Restwertes der gesperrten paysafecard verlangen. Bevor wir eine neue paysafecard ausgeben, haben Sie uns einen Nachweis über den Erwerb der gestohlenen/missbrauchten paysafecard zur Verfügung zu stellen. Im Fall des Diebstahls einer paysafecard haben Sie uns darüber hinaus das betreffende Aktenzeichen der zuständigen Polizeidienststelle mitzuteilen. Ein Ersatz des bis zur Sperranzeige verbrauchten E-Geld-Betrages ist ausgeschlossen.

Hinweis: Die Mitarbeiter von PSC werden Sie niemals auffordern, Ihre paysafecard PIN uns oder Dritten gegenüber telefonisch, per E-Mail oder auf andere Weise bekannt zu geben. paysafecard PINs sind ausschließlich direkt auf der Webseite von PSC sowie über das PSC Zahlungsfenster einzugeben. Wenn Sie Zweifel im Hinblick auf die Echtheit der Webseite haben, kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice unter info.de@paysafecard.com.

9. Beschwerden

9.1 Sollten Sie in irgendeiner Weise unzufrieden mit Ihrer paysafecard sein oder mit der Art und Weise, wie wir unseren Service gestalten, so teilen Sie uns dies per E-Mail an info.de@paysafecard.com mit, damit wir den Sachverhalt für Sie untersuchen können. Jede Ihrer Beschwerden wird zügig und angemessen bearbeitet werden.

9.2 Für ungelöste Beschwerden kann sich der Kunde auch an das Financial Ombudsman Service in South Quay Plaza, 183 Marsh Wall, London E14 9SR, +44 (0)20 7964 0500 (für Gespräche von außerhalb Großbritanniens) und per E-Mail: complaint.info@financial-ombudsman.org.uk, wenden. Zudem kann der Kunde wegen behaupteter Verstöße schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe von Sachverhalt und Beschwerdegrund Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einlegen. Es steht ferner das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren nach § 14 Unterlassungsklagengesetz offen.

10. Haftung von PSC

10.1 Die Haftung von PSC ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt. Im Fall der Verletzung von Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von Bedeutung sind ("wesentliche Vertragspflichten"), haften wir auch für leichte Fahrlässigkeit, begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden. Jegliche Haftung von PSC ist beschränkt auf unmittelbare Schäden. Soweit die Haftung von PSC ausgeschlossen, beschränkt oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von PSC.

10.2 PSC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch höhere Gewalt, Unruhen, Krieg, Naturkatastrophen oder anderen Ereignissen außerhalb der zumutbaren Kontrolle eintreten..

10.3 Die ununterbrochene Verfügbarkeit des paysafecard Systems wird nicht garantiert. Über vorhersehbare technische Wartungsarbeiten, die die Benutzbarkeit des paysafecard Systems beeinträchtigen oder verhindern, werden wir Sie rechtzeitig auf der PSC Webseite informieren. Aus der vorübergehenden Nicht-Verfügbarkeit des paysafecard Systems können Sie keinerlei Ansprüche gegen uns ableiten.

10.4 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse, -beschränkungen und -begrenzungen gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

10.5 Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für die Qualität, Sicherheit, Gesetzesmäßigkeit oder irgendeinen anderen Aspekt der über paysafecard bezahlten Waren und/oder Dienstleistungen. Streitigkeiten betreffend Geschäfte, welche über das paysafecard System bezahlt wurden, sind direkt mit dem Vertragsunternehmen zu regeln.

10.6 Sie sind verpflichtet, uns Schäden unverzüglich anzuzeigen. Wir sind berechtigt, Informationen über Schäden von Ihnen anzufordern, die vor dem Hintergrund der vorstehend genannten Haftungsregelungen relevant sind oder sein können, um sicher zu stellen, dass wir so früh wie möglich über die erforderlichen Informationen verfügen, um Maßnahmen zur Schadensminderung ergreifen zu können.

10.7 Für den Fall, dass Sie Ihre paysafecard nicht in Übereinstimmung mit diesen AGB benutzen oder wir herausfinden, dass Sie die paysafecard in betrügerischer Weise benutzen, behalten wir uns das Recht vor, Ihnen alle angemessenen Kosten zu berechnen, die uns entstehen, weil wir Maßnahmen einleiten müssen, um Sie an der weiteren Nutzung dieser paysafecard zu hindern. Weiterhin behalten wir uns das Recht vor, Entschädigung für alle Geldbeträge, die wir aufgrund Ihrer Handlungen aufbringen müssen, gegen Sie geltend zu machen.

11. Datenschutz

Bei Erwerb und Nutzung der paysafecard werden personenbezogene Daten des Kunden erhoben und verwendet, soweit dies für die Durchführung der Leistungen, zur Zurverfügungstellung des Systems sowie aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen notwendig ist, oder Sie uns diese zur Verfügung stellen. Zum Zweck der System- und Missbrauchssicherheit verwenden wir Cookies. Die Annahme dieser Cookies ist eine Voraussetzung für die Verwendung unserer Webseite. Zudem werden wir Ihnen Informationen betreffend Werbeaktionen, Promotions und sonstige Vorteile zukommen lassen, sofern Sie sich bereit erklärt haben, derartige Informationen zu erhalten. Bitte beachten Sie dazu die Datenschutzrichtlinien unter www.paysafecard.com/de-de/datenschutz/.

12. Änderung der AGB

12.1 PSC ist berechtigt, diese AGB zu ändern. Änderungen werden auf der PSC Website 2 (zwei) Monate vor ihrem Inkrafttreten bekannt gegeben. Sie sollten die PSC Website hinsichtlich solcher Änderungen regelmäßig überprüfen. Es wird vereinbart, dass Ihre Zustimmung zur vorgeschlagenen Änderung als erteilt gilt, wenn Sie Ihre Ablehnung nicht vor dem Zeitpunkt des vorgeschlagenen Wirksamwerdens der Änderung schriftlich anzeigen, da die Änderungen ansonsten als akzeptiert gelten und wirksamer Bestandteil des Vertrags mit Ihnen werden.

12.2 Sie sind berechtigt, den Vertrag mit PSC vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung fristlos zu kündigen. In diesem Fall wird Ihnen keine Rücktauschgebühr berechnet. PSC wird Sie in der Ankündigung der Vertragsänderung nochmals auf die Folgen Ihres Schweigens sowie auf Ihr Recht zur kostenfreien und fristlosen Kündigung hinweisen. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Punkte 5. (Rücktausch) und 6. (Kündigung).

12.3 Die bloße Erweiterung der Funktionalität, die Einführung neuer Dienstleistungen oder die Änderung der Zahlungsmethoden sowie der Vertragsunternehmen bewirken keine Änderung des Vertrags.

13. Übertragung der Vertragsbeziehung

13.1 Wir sind berechtigt, Rechte und Pflichten aus dem Vertrag mit Ihnen jederzeit an ein anderes Unternehmen zu übertragen, wobei wir Ihnen dies mindestens 2 Monate zuvor auf der PSC Website anzeigen. Ihre Rechte werden in diesem Fall nicht beeinträchtigt.

13.2 Sollten Sie mit der Übertragung nicht einverstanden sein, sind Sie berechtigt, bis zum Inkrafttreten der Übertragung den Vertrag mit sofortiger Wirkung kostenlos zu kündigen. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Punkte 5. (Rücktausch) und 6. (Kündigung).

14. Mitteilungen

Die Kommunikation mit Ihnen und Mitteilungen an Sie erfolgen in deutscher oder englischer Sprache.

15. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

15.1 Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme der bankaufsichtsrechtlichen Regeln, welche sich dem Herkunftslandprinzip gemäß nach englischem Recht richten.

15.2 Soweit einzelne Klauseln oder Teile einzelner Klauseln unwirksam sein sollten, so berührt dies die Wirksamkeit des übrigen Vertrages nicht.